

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239760</p>
--	---

Beschreibung

Von der Rückseite aus gelocht zur Präsentation der Rückseite. Zentrierpunkt auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Büste der Tranquillina mit Stephane in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Homonoia steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Sie gießt mit ihrer r. Hand eine Schale (phiale) über einen Altar aus, im l. Arm hält sie ein Füllhorn (cornucopiae).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 241-244 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Furia Sabinia Tranquillina (225-)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 218 Nr. 59 (dieses Stück).
- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 260 Nr. 863,1 (dieses Stück, Zweier, Vs.-Stempel A)..